

Neue Wege im Sponsoring gehen

Wunschliste der Scheeßeler Grundschule zur Verbesserung der Lernbedingungen

SCHEESSEL (uhe) ■ Neue Wege im Sponsoring geht die Grundschule Scheeßel. „Zum 100-jährigen Jubiläum wollen wir nicht nur zurückblicken, sondern auch nach vorn“, meint Petra Lange vom Festausschuss. So haben Lehrer, Elternrat und Schüler eine lange Wunschliste erstellt, was die Schule braucht, um auch in Zukunft möglichst gute Lernbedingungen schaffen zu können.

„Dass es ohne die Hilfe von privaten Spendern und Unternehmen heute nicht mehr geht, zeigt ein Blick auf Skandina-

vien“, erklärt Schulleiter Uwe Wahlers. „Dort wird doppelt so viel Geld für die Grundschulen ausgegeben wie für Gymnasien, hier ist es genau umgekehrt. Dabei wird hier doch der Grundstein für eine erfolgreiche Schul- und Berufslaufbahn gelegt.“ Das sehen die ortsansässigen Unternehmen genauso, ist die Erfahrung von

Petra Lange und Birgit Wieborg vom Schulleiterrat. Bis jetzt habe es nur positive Resonanz gegeben, „viele wollen schon jetzt dazu beitragen, in ihre Mitarbeiter von morgen zu investieren.“ So gibt es bereits konkrete Zusagen für Kostenübernahmen, beispielsweise für die Einrichtung eines „Klassenzimmers der Zukunft“, das mit flexibler Ausstattung neuen Lernformen Rechnung tragen soll. Denn nicht nur bei der neuen offenen Eingangsstufe geht der Trend zu

■ „Ohne Spenden geht es nicht“

individuellem, differenzierterem Lernen, etwa in Zweier- oder Kleingruppen. Dafür wünscht sich die Schule Fühlboxen, Metallbau- oder magnetische Lesekästen und entsprechendes Mobiliar. Doch die Wunschliste der Schule ist noch länger: Neben Kickertisch, Boxsäcken und Fahrradhelmen wird auch die Aufwertung des Bereichs am Kreuzberg durch Holzbänke und Zwei-



Petra Lange (L.) vom Festausschuss und Birgit Wieborg vom Schulleiterrat suchen Bänke für die Verschönerung des Pausenhofs aus. Foto: Heyne

erschaukel angestrebt. In den Scheeßeler Geschäften liegen Listen aus, in denen die Sponsoren – „auch kleinste Beträge“ sind laut Wahlers willkommen – kon-

krete Vorgaben machen können, wohin die Spende fließen soll. Etwa in die kulturelle Ausstattung mit Headsets oder fahrbarem Musikschrank oder das Schüler-

konzert mit Reinhard Horn. Weitere Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten, aber auch für konkrete Spendenzusagen, gibt es im Sekretariat der Grundschule oder telefonisch bei Petra Lange (04263/982785) und Birgit Wieborg (04263/302430).

Die Öffentlichkeit darf auch auf die nächsten Aktionen der Grundschule gespannt sein: Neben einer Vorabausstellung einiger Exponate der Jubiläumsaus-

stellung in der Sparkasse ist die Errichtung einer drei Meter hohen Skulptur im Eingangsbereich der Schule geplant – auf Wunsch werden dort die Förderer vermerkt.